

PRESSEINFORMATION

12. Dezember 2017 || Seite 1 | 2

Institutsteile des Fraunhofer IWES werden zu eigenständigen Instituten

Das Fraunhofer-Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik IWES ist seit seiner Gründung 2009 auf knapp 600 Mitarbeitende gewachsen. Beide Institutsteile haben im Rahmen ihrer strategischen Entwicklung und Ausrichtung erfolgreich weitgehend unabhängige Profile entwickelt. Vorstand und Senat der Fraunhofer-Gesellschaft haben daher beschlossen, die Institutsteile ab Januar 2018 als eigenständige Institute fortzuführen: als IEE und IWES. Für Kunden und Industriepartner erleichtert die Profilschärfung eine klare Zuordnung von Aktivitäten.

»Mit ihrer fundierten Kenntnis in den Bereichen Energiesystemtechnik und Windenergiesysteme sind unsere Forscher des Fraunhofer IWES für die vom Umbruch gekennzeichnete Energiewirtschaft und für die deutsche Politik ein Kompass, Barometer und gefragter Ratgeber«, sagte Prof. Reimund Neugebauer, Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft. »Das Ziel von zwei eigenständigen Instituten ist es, die inhaltliche Ausrichtung der zwei Institutsteile zu schärfen und im Sinne unserer Partner klarer zu kommunizieren.«

Das Fraunhofer IWES in Kassel wird zum neuen »Fraunhofer-Institut für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik IEE«. Das Fraunhofer IWES Nordwest mit Hauptsitz in Bremerhaven wird weiterhin mit dem Kürzel IWES und der leicht geänderten Institutsbezeichnung »Fraunhofer-Institut für Windenergiesysteme IWES« firmieren.

Das Fraunhofer IWES Nordwest hat sich als Brancheninstitut u. a. für die Validierung von Windenergieanlagentechnologie einen Namen gemacht. Es verfügt über eine akkreditierte und zertifizierte Prüfinfrastruktur, ein eigenes Testfeld und fundierte Methodenkompetenz zu Prüfmethode. »Nach einer intensiven und erfolgreichen Aufbauphase sieht sich das künftige Fraunhofer-Institut für Windenergiesysteme als ein auf die Windbranche fokussiertes Institut bestens gerüstet, um zur Bewältigung der derzeitigen enormen technischen Herausforderung einen substanziellen Beitrag zu leisten«, so Prof. Andreas Reuter, Institutsleiter des Fraunhofer IWES in Bremerhaven.

Redaktion

Janis Eitner | Fraunhofer-Gesellschaft, München | Kommunikation | Telefon +49 89 1205-1333 | presse@zv.fraunhofer.de

Britta Rollert | Fraunhofer-Institut für Windenergiesysteme IWES | Telefon +49 (0)511-762-14 18 6 |

Appelstraße 9A | 30167 Hannover | www.iwes.fraunhofer.de | britta.rollert@iwes.fraunhofer.de

Uwe Krengel | Fraunhofer-Institut für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik IEE | Telefon +49 (0)561 7294-319 |

Königstor 59 | 34119 Kassel | www.iwes.fraunhofer.de (ab 1.1.18.: www.iee.fraunhofer.de) | uwe.krengel@iwes.fraunhofer.de

Das zukünftige Fraunhofer IEE in Kassel hat sich in den Geschäftsbereichen Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik etabliert. »Wir forschen für die nationale und internationale Transformation der Energieversorgungssysteme. Wir entwickeln Lösungen für technische und wirtschaftliche Herausforderungen, um die Kosten für die Nutzung erneuerbarer Energien weiter zu senken, die Versorgung trotz volatiler Erzeugung zu sichern, die Netzstabilität auf gewohnt hohem Niveau zu gewährleisten und das Geschäftsmodell Energiewende zum Erfolg zu führen«, so Prof. Clemens Hoffmann, Institutsleiter des Fraunhofer IEE in Kassel.

Auch weiterhin werden beide Institute bei übergreifenden Fragestellungen den Zugang zur breit gefächerten Fachexpertise und Industrieerfahrung unter dem Dach der Fraunhofer-Gesellschaft nutzen, um Synergien zu erschließen.

PRESSEINFORMATION

12. Dezember 2017 || Seite 2 | 2



Fraunhofer IEE: Parallel zur Eigenständigkeit entsteht in Kassel ein Neubau. 2020 soll die neue Forschungs- und Entwicklungsumgebung für etwa 320 Mitarbeitende fertig sein. © Fraunhofer IWES | HHS Architekten | Bild in Farbe und Druckqualität: www.fraunhofer.de/presse.



Das Fraunhofer IWES Nordwest mit Hauptsitz in Bremerhaven wird weiterhin mit dem Kürzel IWES und der leicht geänderten Institutsbezeichnung »Fraunhofer-Institut für Windenergiesysteme« firmieren. © Fraunhofer IWES | Bild in Farbe und Druckqualität: www.fraunhofer.de/presse.